

# Manfred Schmiga schließt die seit einem Jahr klaffende Lücke im Vorstand des KV Wittmund

**Boßeln: Hinrich Dirks führt für weitere zwei Jahre den Kreisverband VII / Wittmund mit guter Bilanz bei den Männern und Abstiegen bei den Frauen**

-ZAB- Wittmund. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes VII – Wittmund – im FKV fand turnusmäßig im Vereinslokal des KBV „Eenigkeit“ Uttel in Nenndorf statt. Der erste Vorsitzende Hinni Dirks konnte die Delgierten aller elf Vereine begrüßen. Als herausragendes Ergebnis dieser Versammlung darf man wohl die Wahl von Manfred Schmiga zum Geschäftsführer des Kreisverbandes bezeichnen. Dieser Posten war über ein Jahr nicht mehr besetzt, nachdem Folkert Kohl aus gesundheitlichen Gründen bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr antrat.

In seinem Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate stellte Hinrich Dirks als erster Vorsitzender fest, daß der Kreisverband VII mit dem Verlauf zufrieden sein kann. Höherklassig ist man mit den Vereinen Ardorf, Burhabe und Blersum bei den Männern I vertreten. Die Frauen II dagegen mußten in der letzten Saison den Abstieg von Uttel und

Burhabe hinnehmen. Als herausragende Veranstaltung wies Dirks auf die Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Landesliga und die Mannschaftsmeisterschaften, beide in Burhabe, hin. Beide wurden mit Unterstützung des KBV „Flott weg“ Burhabe erfolgreich bewältigt.

Erstmals nach langer Zeit wurden die Einzelmeisterschaften im Boßeln nicht nach Ardorf oder Burhabe, sondern nach Egelingen vergeben. Dirks lobte die Akteure des KBV „Eenigkeit – free weg“ für ihr großes Engagement. Er sprach die Hoffnung aus, daß auch andere Vereine sich um diese Veranstaltung bemühen. Gerade mit der Vergabe in eines der Dörfer könne auch der Kreisverband zur Stärkung der dörflichen Struktur beitragen. Dabei kann man dann auch hinnehmen, daß die Strecken nicht so einfach sind und auch wohl mal eine Kugel mehr im Graben verschwindet, als in Ardorf oder in Burhabe.

In seinem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison bedankte sich Boßelobmann Karl

Zabel für die gute Disziplin bei den Vereinen und die gute Zusammenarbeit. Erfreulich sei, daß die ausgesprochenen Strafen für nicht gemeldete Ergebnisse weiter rückläufig gewesen sind. Hinzu kommt, daß das Schiedsgericht nicht ein einziges Mal zusammengerufen werden mußte. Sportlich war Zabel mit den gezeigten Leistungen im Vergleich zu anderen Kreisen zufrieden. Was fehlte, war ein Meistertitel bei den Mannschaftsmeisterschaften in Burhabe. Mit den Kreisen Esens und Friedeburg liefen die Kooperationen bei den Männern IV bzw. I und II sehr gut. Der Boßelobmann äußerte die Hoffnung, daß man in der kommenden Saison auch in der Kreisklasse der Männer I mit dem Kreis V zu einem gemeinsamen Spielbetrieb kommt. Die Bereitschaft der Wittmunder Vereine dazu wurde in dieser Versammlung noch einmal eindringlich bestätigt.

Die anschließenden Neuwahlen, bei dem ein Teil der Vorstandsmitglieder neu gewählt werden mußten, ergab folgendes



**Hinrich Dirks (rechts), hier bei der Siegerehrung für den Ostfrieslandpokal-Gewinner Dietrichfeld, denkt so langsam ans Aufhören.**  
Foto: H. Burmann

Bild: Erster Vorsitzender: Hinrich Dirks, Geschäftsführer: Manfred Schmiga, Frauenwartin: Johanne Janssen, Boßelobmann: Karl Zabel, Rechnungsführer: Hermann Eilts, stellv. Jugendfeldobmann: Birko Menken.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Gleichzeitig bat Hinrich Dirks die Anwesenden, schon jetzt über eine Nachfolge für ihn nachzudenken. Nach zwei weiteren Jahren denke er, daß ein Jüngerer seinen Platz einnehmen solle. Besonders erfreut begrüßte Dirks den neugewählten Manfred Schmiga im Amt des Geschäftsführers. Dieser Posten war ein ganzes Jahr vakant und wurde kommissarisch von Hermann Eilts mitgeführt.

Sommerfeste führen folgende Vereine durch: Altfunnixsiel (8. und 9. Juni), Ardorf (23. Juli), Berdum, 75jähriges Jubiläum (25. Juni), Blersum (2. Juli), Burhabe (17. und 18. Juni), Egelingen (22. und 23. Juli). Der KBV Wittmund hält sein Fest im Herbst ab.